

# Via Infostand auf der Leistungsschau zur DM

## Bogensport: Hendric Schüttenberg und Hauke Meier dabei

**DELMENHORST (FR).** Hendric Schüttenberg von Bogensport Delmenhorst und Vereinsgefährte Hauke Meier, der zurzeit für Sagitto Delmenhorst schießt, haben sich für die Deutschen Hallen-Meisterschaften vom 13. bis 15. März im thüringischen Nordhausen in der Konkurrenz der A-Schülern qualifiziert. Das steht jetzt fest, nachdem die Qualifikationszahlen bekannt gegeben worden sind.

Bei den Hallen-Landesmeisterschaften hatte Hendric Schüttenberg überraschend

den Landestitel gewonnen. Überraschend deshalb, weil er dort seinen Landeskadergefährten Hauke Meier besiegen konnte. Mit 547 von 600 möglichen Ringen hatte Schüttenberg in Bersenbrück nur um einen Ring gewonnen. Da die Qualifikationszahl für die Schüler A auf 528 Ringe festgelegt worden sind, haben Schüttenberg und Meier das Ticket für die DM im Südhaz locker gebucht.

Der Grundstein für die Erfolgskurve von Hendric Schüttenberg liegt bei der Leistungs-

schau auf den Delmenhorster Graftwiesen. Der Infostand des Vereins Bogensport Delmenhorst hatte den Jungen sehr interessiert, und als er dort ein paar Pfeile geschossen hatte, stand für ihn fest, dass er das Schießen ernsthaft betreiben wollte. Bei einem Schnupperkurs lernte er die Grundbegriffe, seine Eltern füllten einen Aufnahmeantrag aus und Hendric ist seitdem begeisterter Schütze. Ein Jahr lang wird er noch in der Klasse der Schüler A schießen dürfen. Er will die Zeit nutzen, um seinen Leistungsstand weiter zu verbessern.

Den Schupperkurs hatte damals A-Lizenz-Trainer Manfred Meier durchgeführt. Der gleiche Meier, der jetzt Hendric und Hauke Meier beim Verein Bogensport im Fördertraining unter seinen Fittichen hat. Beide gehören dem Landeskader an, wobei Hendric erst im Oktober als Jüngster im Kader des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) berufen worden ist. In diesem Kader trainieren 16 Jugendliche jeden Monat an einem Wochenende in Bassum hart. Hendric trainiert teilweise einschließlich Fördertraining drei Mal in der Woche.

Hendrics Eltern begleiten ihren Sohn bei jedem Turnier und werden auch in Nordhausen live vor Ort kräftig die Daumen drücken. Über die Platzierung bei der DM wird nicht gesprochen. Das Ziel sind 555 Ringe oder mehr – dann hat Hendric seine persönliche Bestmarke übertroffen.



Lachend erklärt Hendric Schüttenberg voller Zuversicht beim Training: „Wenn es so aussieht, klappt es auch mit der DM.“

FOTO: PRIVAT